

Presseinformation

5. August 2003

Neues Verkehrskonzept für Mödling

Tempo 30, 50 ab Herbst geplant

Bei einem Pressegespräch wurde heute das neue Gesamtverkehrskonzept "MOVE 2003" der Stadt Mödling vorgestellt, das im Rahmen des Modellprojekts der NÖ Landesregierung "Verkehrssparen Wienerwald" umgesetzt wird. Das Konzept enthält eine Vielzahl von Maßnahmen, welche die Lebensqualität in Mödling erhöhen. Ab Herbst darf in Nebenstraßen mit vorwiegender Wohnnutzung nur mehr Tempo 30 gefahren werden. Ausgenommen sind nur Hauptstraßen und einzelne Sammelstraßen. In den Tempo 30-Zonen erfolgt dann die schrittweise Umstellung der Kreuzungen auf Rechtsvorrang.

Bei diesem Verkehrskonzept sind aber auch mittelfristige und langfristige Maßnahmenpakete vorgesehen. Durch die Umsetzung dieses Projekts werden der Fußgängerverkehr, der Fahrradverkehr, der öffentliche Verkehr sowie der Wirtschafts- und Einkaufsverkehr gefördert. Der Pendlerverkehr in der Stadt soll aber zurückgedrängt und auf die öffentlichen Verkehrsmittel verlagert werden. Langfristig wird die Fußgängerzone erweitert, eine zusätzliche Schnellbahnhaltestelle Mödling Süd zur direkten Anbindung an die HTL errichtet und das Stadtbusliniennetz ausgebaut. Außerdem sind neue Wohnstraßen, zusätzliche Fahrradabstellplätze und neue Radwege geplant.

Die Vorschläge zur Lösung der Verkehrsproblematik sind in einem offenen Planungsprozess in Zusammenarbeit mit Fachleuten, Interessenvertretern und Bürgern erarbeitet worden.

Nähere Informationen: Stadtgemeinde Mödling, Helga Schlechta, Telefon 02236/400-69.